

21.03.2017 - 10:15 Uhr

Mehr Ansiedlungen ausländischer Unternehmen in der Greater Zurich Area - Jahresergebnis 2016

Zürich (ots) -

Im Jahr 2016 siedelte die Standortmarketing-Organisation Greater Zurich Area AG (GZA) zusammen mit ihren kantonalen, regionalen und städtischen Partnern 101 ausländische Unternehmen im Wirtschaftsraum Zürich an. Die Unternehmen planen, in den nächsten fünf Jahren über 1'500 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Die amerikanischen Life-Science-Unternehmen Alnylam Pharmaceuticals und Cardinal Health sind Beispiele erfolgreicher Ansiedlungen aus attraktiven Branchen.

Die Zahl der Ansiedlungen ausländischer Unternehmen in der Greater Zurich Area erhöhte sich von 93 im Jahr 2015 auf 101. Letztmals wurden 2010 mehr als hundert Firmen angesiedelt. Die neu angesiedelten Unternehmen schufen im Berichtsjahr 434 Arbeitsplätze. Sie planen, in den nächsten fünf Jahren 1'541 neue Stellen zu schaffen.

Fokus auf Branchen mit hoher Innovationskraft

Die fokussierte, aktive Marktbearbeitung erwies sich auch 2016 als zielführend. 63 der angesiedelten Unternehmen stammen aus den Fokusbranchen der GZA, die sich durch eine hohe Wertschöpfung und Innovationskraft auszeichnen. Dazu zählen Pharma, Biotechnologie, Medizinaltechnik, ICT, Cleantech und Maschinenindustrie. 39 Unternehmen stammen aus Europa, 31 aus den USA und 9 aus China. 22 Unternehmen stammen aus Regionen ausserhalb der GZA-Fokusmärkte.

Sonja Wollkopf Walt, Geschäftsführerin der Greater Zurich Area AG, kommentiert das Jahresergebnis: «Wir freuen uns über die Ansiedlung von 101 ausländischen Unternehmen. Sie bringen dem Wirtschaftsraum Zürich neue Innovationskraft, Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Das gute Ergebnis ist nicht selbstverständlich angesichts des starken Frankens, der Unsicherheit um die Unternehmenssteuern, der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative oder des Brexit.» Das Jahresergebnis bestätige zudem die GZA-Strategie mit ihrer starken Fokussierung auf attraktive Metropolitanregionen sowie auf innovative Branchen und Technologie-Unternehmen, so Wollkopf Walt.

Angesiedelte Unternehmen loben Qualität und Verfügbarkeit der Arbeitskräfte

An einer Medienkonferenz der GZA erläuterten zwei US-amerikanische Unternehmen ihre Beweggründe für eine Ansiedlung in der Greater Zurich Area. Das Biopharma-Unternehmen Alnylam ist auf Expansionskurs und gründete 2016 einen Europa-Hauptsitz im Kanton Zug. «Der Zugang zu Top-Talenten macht Zug in der Greater Zurich Area zum idealen Standort, um mit der Expansion von Alnylam zu beginnen», erklärte Emmanuel Dulac, Chief Commercial Officer von Alnylam Pharmaceuticals. Zurzeit arbeiten am Standort rund zehn Personen in den Bereichen Vertrieb, Geschäftsentwicklung, Personal, Recht und Informatik.

Das Medizinaltechnik-Unternehmen Cardinal Health übernahm im Zuge der internationalen Expansion im Oktober 2015 die Medtech-Sparte Cordis von Johnson & Johnson. Das Unternehmen wählte den Kanton Zug als globalen Hauptsitz von Cardinal Health Cordis und baute ihn 2016 auf über 50 Mitarbeitende aus. «Der Kanton Zug bietet uns gute Voraussetzungen, um inmitten ähnlich denkender Unternehmen aus dem Bereich Life Science zu arbeiten. Dies ermöglicht es uns, international die besten Talente anzuziehen», begründete Bertrand Deluard, President EMEA von Cardinal Health Cordis.

Jahresbericht und Bilder der Medienkonferenz (ab 14 Uhr) verfügbar unter: <https://www.greaterzuricharea.com/medien/>

Kontakt:

Reto Sidler, Leiter Kommunikation und Marketing
Greater Zurich Area AG (GZA)
Tel.: 044 254 59 07
reto.sidler@greaterzuricharea.com
www.greaterzuricharea.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003851/100800387> abgerufen werden.